



3. Reihe v.l.n.r.: Leopoldine und Ernst Dannesberger (50 Jahre)
2. Reihe v.l.n.r.: Gisela und Peter Painer (50 Jahre), Herta und Johann Pilny (50 Jahre),
Hermine und Adolf Kühn (50 Jahre)
1. Reihe v.l.n.r.: Monika und Harald Hotz (50 Jahre), Theresia und Hermann Mair (50 Jahre),
Theresia und Johann Wasserbauer (50 Jahre), Maria und Josef Prühlinger (50 Jahre)

Foto: Gemeinde Nußbach

Jubelpaarfeier am Sonntag, 24. September

Es war wieder eine gelungene schöne Feier

In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2	"Dorfverband" - Bewusst regional	Seite 5
Gesunde Gemeinde	Seite 3	Nationalratswahl, 15. Oktober	Seite 7
Silberhochzeit 2017 - Einladung	Seite 4	Das ist los!	Seite 8

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Für viele Kinder hat mit September „ein neuer Lebensabschnitt“ begonnen. Ich wünsche allen Mädchen und Burschen alles Gute für das **neue Kindergarten- und Schuljahr**. Ebenso wünsche ich den Studierenden ein erfolgreiches Jahr. Im Hinblick auf die gemeinsame Nutzung des Schul- und Kindergartenvorplatzes für den Kindertransport darf ich für die Disziplin danken, dass die Aufenthaltszeiten auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt bleiben, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Alljährlich zu Schulbeginn wird seitens des Zivilschutzverbandes zur Erhöhung der Sicherheit die **Warnwestenaktion** für Schulanfänger durchgeführt. Die Ausgabe erfolgte mit den entsprechenden Hinweisen zur Verwendung und Wichtigkeit des „Sichtbarmachens“ der jungen Verkehrsteilnehmer durch unseren Zivilschutzbeauftragten Andreas Kühn.

Danken darf ich dem Kulturausschuss unter der Führung von DI Ferdinand Reinthaler für die vorbildliche Abwicklung des **Freiluftkinos** am 25. August, dessen Erlös der Jugendarbeit örtlicher Vereine zur Verfügung gestellt wird.



Freiluftkino bei Traumwetter;
Foto: Gemeinde Nußbach

Die abwechslungsreichen und interessanten Angebote im Rahmen des **Kinderferienprogrammes** wurden sehr gut angenommen. Für die Vorbereitung und investierte Zeit danke ich allen Vereinen und Organisationen sehr herzlich.

Zu den **aktuellen Bautätigkeiten** ist zu erwähnen, dass derzeit in Windhag ein Teil der Gemeindestraße saniert wird, in Kürze Teile des Tulpenweges und Nelkenweges asphaltiert werden. Der Bereich der Ortsdurchfahrt zwischen Nahwärme und ehemaligem Gemeindeamt wird voraussichtlich auch heuer asphaltiert. Mit Freude darf ich über den Fortschritt der Bauarbeiten zwischen Kaminweg und Matthias-Aigner Straße bei der Errichtung des erweiterten Bankettes für einen sicheren Gehbereich berichten.

Am Sonntag, dem 24. September, fand die diesjährige **Jubelpaarfeier** der Gemeinde statt. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst wurde der Festakt am Gemeindeamt begangen. Acht Paare, wovon sieben die goldene Hochzeit und eines die diamantene Hochzeit feierten, nahmen an diesem herrlichen Tag teil. Nach dem Festakt wurden die Paare mittels Pferdekutschen zur Genuss Schmiedn (Hailife) gefahren und zum Essen eingeladen. Traditionellerweise wurde seitens der Mitgliedsvereine und -organisationen für das Torten- bzw. Nachspeisenbuffet gesorgt. Herzliche Gratulation an die Ju-

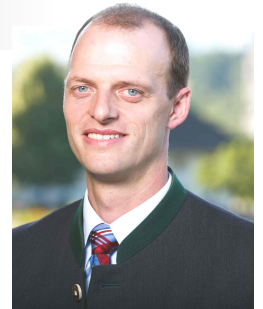


Foto: Gemeinde Nußbach

belpaare und ein großes Danke an alle, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben! Leider war es unserem „**steinernen Jubelpaar**“ – **67,5 Jahre Ehe** – nicht möglich an der Feier teilzunehmen. Auf diesem Weg sei Herrn und Frau Schober aufs herzlichste gratuliert!



Fam. Schober mit Josef Petraschek;
Foto: Gemeinde Nußbach

Gratulieren möchte ich diesmal unserem Landjugendleiter **Daniel Limberger**, welcher die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Gebeshuber**



Die Erstklässler freuten sich sichtlich über die neuen Warnwesten;
Foto: Gemeinde Nußbach

News von der Gesunde Gemeinde

Vortrag zum Thema Demenz

am Dienstag, 24. Oktober
um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde

Vortrag in Kooperation mit dem
Verein „Helfende Hände“

Wir freuen uns über Ihr
Kommen

Franziska Maurhart
Arbeitskreisleiterin

Rufen – Drücken – Schocken

am Mittwoch, 18. Oktober
von 18 bis 20 Uhr,
in der Bezirksstelle Rotes Kreuz
Kirchdorf

Kursgebühr 5 Euro

Anmeldung

Tel. 07582 635 81-26

Der diabetische Fuss

am Mittwoch, 15. November
um 19 Uhr, im Seminarraum der
Apotheke in Micheldorf

Referentin: DGKS Silvia Zauner,
Diabetesberaterin

Zeit zu LEBEN

Auf dem Weg zu sinnerfülltem
Leben heute

am Freitag, 13. Oktober,
um 19 Uhr,
im Schloss Neupernstein

Das Mobile Hospiz des Roten
Kreuzes lädt zum Vortrag von
Univ. Dozent Dr. Franz Schmatz
ein. Thema: „Zeit zu Leben –
Auf dem Weg zu sinnerfülltem
Leben heute!“

Aus seinen vielen praktischen
Erfahrungen, möchte er „Le-
benskostbarkeiten“ weiterschen-
ken und so zu heilender
Begegnung und Begleitung mo-
tivieren und Wege dorthin auf-
zeigen.

Gesundheitstalk - Mobil mit künstlichen Gelenken

aktuelle und künftige Entwick- lung in der Knie- und Hüft- endoprothetik

am Donnerstag, 12. Oktober,
um 18 Uhr im LKH Kirchdorf
Eintritt frei!

Seit mehr als 30 Jahren setzt
das Landes-Krankenhaus Kirch-
dorf erfolgreich einen seiner
Schwerpunkte im Bereich der
Hüft- und Knie-Endoprothetik.
Die Abteilung für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
genießt dafür eine ausgezeich-
nete Expertise weit über die
Grenzen Oberösterreichs hinaus
und übernimmt immer wieder
Vorreiterrolle, wenn es um mo-

derne Endoprothetik geht.

Im Rahmen einer Kooperations-
veranstaltung mit den OÖ
Nachrichten beantworten u.a.
Orthopädie-Primarius Dr. Vin-
zenz Auersperg und der leitende
Oberarzt Dr. Manfred Stock bei
einem Gesundheitstalk Fragen
zum Thema: "Mobil mit künstli-
chen Gelenken" – Aktuelle und
künftige Entwicklungen in der
Knie- und Hüftendoprothetik".
Beim anschließenden Imbiss
stehen sie den Besucherinnen
und Besuchern gerne auch für
persönliche Fragen zur Verfö-
gung.

Mit Prothesen zum Anfassen
und kleinem Imbiss!

Am Schulweg

Der Schulweg ist oft der erste
Weg, den Kinder alleine im
Straßenverkehr zurücklegen.
Hier lauern jedoch einige
Gefahren. Eltern sollten deshalb
mit ihren Kindern schon vor
Schulbeginn den sichersten
Schulweg, mögliche Risiken und
die wichtigsten Sicherheitsregeln
besprechen.

Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen!
Sorgen Sie dafür, dass Ihr
Kind rechtzeitig aufsteht und
pünktlich das Haus verlässt.
Planen Sie lieber ein paar
Minuten mehr ein und achten
Sie auf ein ausgewogenes
Frühstück!
- Erkunden Sie gemeinsam mit
Ihrem Kind den sichersten
(nicht immer der kürzeste)
Schulweg!
- Üben Sie den Weg gut ein,
lassen Sie Ihr Kind
selbständig gehen und
beobachten Sie es!
- Seien Sie selbst ein Vorbild!
- Erklären Sie Ihrem Kind

wichtige Verkehrsschilder!

- Schärfen Sie Ihrem Kind ein:
Keine Abkürzungen nehmen,
keine Mitfahrgelegenheiten
ohne Absprache mit den
Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen
gilt: Anschnallen nicht
vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf
der Gehsteigseite aussteigen!
- Vereinbaren Sie mit Ihrem
Kind einen sicheren Platz zum
Abholen!
- Nutzen Sie, wenn vorhanden,
die Elternhaltestelle!
- Vergewissern Sie sich von
Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den
sicheren Schulweg benutzt!
- Sollte Ihnen eine
Gefahrenzone auf dem
Schulweg auffallen, scheuen
Sie sich nicht die zuständigen
Behörden zu informieren!

INFO

- Durch rückstrahlende Teile
auf Kleidung, Schuhen und
Schultaschen ist Ihr Kind
besser sichtbar, auch helle
Kleidung ist empfehlenswert.

Erfolgreicher Start in der NMS Wartberg

Die ersten Schultage sind in der Neuen Mittelschule Wartberg gut über die Bühne gelaufen. Unsere neuen Schülerinnen und Schüler aus Nußbach haben sich schon eingelebt.

Neu ist heuer, dass die Kinder in den ersten Klassen einen Schüler oder eine Schülerin aus den vierten Klassen als Freund und Helfer („peers“ genannt) zur Seite

gestellt bekommen haben. Die „alten Hasen“ freuen sich, hier Unterstützer sein zu können.

Auch schon Altbewährtes wie der Technikschwerpunkt, die gesunde



1b - Klasse, Foto: NMS Wartberg an der Krems



1a - Klasse, Foto: NMS Wartberg an der Krems

Schulausspeisung oder die Nachmittagsbetreuung werden heuer wieder gerne angenommen. Die verschränkte Form der Lernbetreuung, also eine

Lern- und Hausübungsstunde schon am Vormittag, wird weiter ausgebaut.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern stressfreie erste Schulwochen und unseren Erstklässlern alles Gute in ihrer neuen Schule.

Einladung an die Silberhochzeitpaare

Die Pfarre Nußbach lädt jedes Jahr alle Silberhochzeitpaare zu einer kleinen Feier in der Kirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein.

Jene Paare, die 1992 in der Pfarrkirche getraut wurden, sind durch die Pfarrkartei erfasst. Diese können von der Pfarre eingeladen werden.

All jene Paare, die außerhalb Nußbachs geheiratet haben, aber nun in Nußbach wohnen, kön-

nen leider nicht erfasst werden. Die Gemeinde darf aus Datenschutzgründen der Pfarre keine Auskunft darüber geben.

Die Pfarre möchte jedoch auch diese Paare herzlich zu dieser Feier einladen und bittet daher diese Paare – sofern sie dabei sein möchten – sich bis Sonntag, 5. November, zu melden

Anmeldung

Karl Prillinger,
Mobil: 0680 306 92 59

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort: 4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20
gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Neue Leitung

Das Spiegel-Team bedankt sich herzlich bei Karin Lugerbauer für die vielen Jahre als Spielgruppenleiterin und ihren unermüdlichen Einsatz für die kleinsten in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, dass Bamberger Tina und Hubl Bettina gemeinsam die Leitung des Spiegels übernehmen und wünschen ihnen alles Gute für die neue Aufgabe. Am 2. Oktober starten wieder unsere neuen Spielgruppen. Es sind 5 Gruppen für Kinder/Babys von 5 Monaten bis 4 Jahre geplant. Weiters werden Kinderturnen, Schwimmkurse, Wandertag, Fotograf, Gatschen und Matschen, Kasperl usw. Angeboten.

Bei Interesse/Programm

Bamberger Tina
Tel. 0650 322 10 88

Stellenausschreibung

Verwaltungsmitarbeiter im Gemeindeamt Vertragsbediensteter der Funktionslaufbahn GD 18 – als Karenzvertretung

Dienstantritt:

8. November 2017

Wochenarbeitszeit:

vollbeschäftigt
mit 40 Stunden

Beschäftigungsdauer:

Karenzvertretung
(voraussichtlich befristet bis 30.6.2019)

Aufgaben:

- Mitarbeit in Buchhaltung und Bauamt sowie Bürgerservice-Vertretung

Bewerbungsfrist:

29. September 2017, 12 Uhr

Wir behalten uns das Recht vor, mit den Bewerbern/Bewerberinnen ein Vorstellungsgespräch bzw. einen Eignungstest durchzuführen.

Weitere Auskünfte

Gemeindeamt Nußbach
Tel. 07587 8255-14

Mobiles Hundetraining

In der Hundeschule funktioniert meist situativ alles recht gut mit Ihrem Vierbeiner. Zuhause angekommen schleicht sich oft wieder der Fehlerteufel ein. Daher haben wir uns primär als Ziel gesetzt Ihnen dort zu helfen wo die Probleme Ihren Ursprung haben z.B.: Ihr Hund zieht an der Leine oder kommt nicht wenn man ihn ruft? Er/Sie reagiert aggressiv oder ängstlich auf Artgenossen oder Menschen.

Für jedes Problem gibt es eine auf Ihre Lebensumstände angepasste und individuelle Lösung.

Anmeldung

Hundetraining Leitner
Tel. 0699 115 158 04

Wir brauchen DICH - Wir vom Besuchsdienst

Welche Aufgaben DICH erwarten:

- Gespräche und gemeinsame Spaziergänge
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen
- Unterstützung bei Einkäufen und Freizeitgestaltung
- Förderung von körperlicher und geistiger Aktivität und Motivation
- usw.

Was DU mitbringen solltest:

- Zeit
- Erfahrung und Freude im Umgang mit älteren Menschen

- Verschwiegenheit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

DU bekommst:

- Gemeinschaft, Freude, Dankbarkeit, Selbstwert, Ausbildung und Einschulung, Dienstkleidung, Versicherungsschutz, KM-Entschädigung...

Interesse? Auskunft bei:

Rotes Kreuz Kirchdorf,
Monika Felbermayr,
4560 Kirchdorf,
Krankenhausstraße 11
Tel. 07582 635 81-24
monika.felbermayr@o.rotes-kreuz.at

"Dorfverband - Bewusst regional"

Am Samstag, 9. September, wurde uns im Rahmen der Rieder Messe die Tafel „Landjugend mit Dorfverband“ überreicht.

Die Tafel wurde an jene Landjugendgruppen überreicht die passend zum Jahresthema der LJ Oberösterreich „Dorfverband – bewusst regional“ Veranstaltungen, Programmpunkte, Aktionen, usw. gestartet haben und vor allem auch bewusste Regionalität z.B. beim Einkauf vorleben.

Unsere größeren Programmpunkte waren um ein paar zu

nennen: Christbaum-Abholaktion, Maibaumaufstellen, Kinderferienprogramm, Veranstaltung „Hoamat-Genuss-Markt“, Vortrag „Tatort Ernährung“, Landjugend trifft Landjugend, usw.

Wir blicken auf eine schöne, ereignisreiche Zeit zurück und möchten uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützt haben, doch vor allem bei unseren motivierten Landjugendmitgliedern!



Die Landjugend mit der verliehenen "Ortstafel";
Foto: Landjugend Nußbach

Fest der Pensionen

Der Seniorenbund und der Pensionistenverband Nußbach feierten das „Fest der Pensionen“.

Das Fest begann mit einer Messe vor der Wimberger Kapelle geleitet von P. Gabriel Ertl, und musikalisch umrahmt vom A-Capella-Chor und dem Jung-schar-Chor Nußbach unter der Leitung von Meinrad Trinkl. Unter der Regie unseres „Wimberger Duos“ Hans Wasserbauer und Sepp Schoißwohl trat eine Vielzahl musikalischer Talente aus unserem Ort auf. Besonders viel Beifall erhielt der noch junge Markus Schopper mit seiner Steirischen aus Inzersdorf.

Aufgabe beider Vereine ist es, für die ältere Generation da zu sein. Aber genauso wichtig ist

uns die Generationen übergreifende Harmonie. Daher war es für die Veranstaltenden ein ganz besonderes wichtig, dass die Jugend mitmachte, denn es sollte ein Fest für „Jung und Alt“ sein.

Das gemeinsame Fest soll auch die gegenseitige Wertschätzung unter den beiden Organisationen zum Ausdruck bringen.

Mehr als 350 Gäste und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machten das

Fest zu einem gelungenen Ereignis.



Fotos: Pensionistenverband und Seniorenbund Nußbach

Achtung Wildwechsel

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen!

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten!
- Tempo reduzieren, voraus-

schauend und stets bremsbereit fahren!

- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten!

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert.

Mittlerweile wurden mehr als 150 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – auch in Nußbach wurden bereits solche installiert.

Trenna is a Hit

„Was wird eigentlich aus einem Milchpackerl!“

Getrennt gesammelte Abfälle sind oftmals wichtige Sekundärrohstoffe für neue Produkte. So auch die Getränkeverbundkartons, vermutlich oftmals besser bekannt als „Getränkkarton“, „Milchpackerl“, oder „Tetra-packlerl“.

Richtig gesammelt werden die Getränkeverbundkartons, kurz GVK, in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack, oder in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Die in den ASZ gesammelten Verbundkartons werden in Folge zu einer Recyclinganlage in der Steiermark gebracht. Dort wird die Zellulose im Wasserbad von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt. Die Zellulose wird herausgelöst und anschließend zu neuem Verpackungskarton recycelt.

Trenn- und Entsorgungsprofis spülen die GVKs nach Verwendung mit kaltem Wasser aus und drücken diese flach.

Nationalratswahl am Sonntag 15. Oktober 2017

Am Sonntag, 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt. Bitte nutzen Sie Ihr persönliches Wahlrecht.

Wahlberechtigt sind jene Personen, welche spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sind und am Stichtag (25. Juli 2017) österreichische Staatsbürgerinnen oder österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich waren und im Wählerverzeichnis eingetragen sind bzw.

Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Die Wahllokale haben in der Gemeinde Nußbach von 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Amtliche Wahlinformationen wurden vor einigen Tagen an die stimmberechtigte(n) Person(en) – verpackt in einem Kuvert je Haushalt – übermittelt.

Bitte nehmen Sie Ihre Wahlinformation sowie **einen amtlichen Lichtbildausweis** zur Wahl mit. Bei Verlust der Wahlinformation kann auch ohne dieser Information gewählt werden.

Information zur Ausstellung einer Wahlkarte:

Wenn Sie am Wahltag nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahl-

recht in Ihrem zuständigen Wahllokal auszuüben (Aufenthalt in einer anderen Gemeinde im In- oder Ausland), oder geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind (nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl), haben Sie die Möglichkeit, bei uns eine Wahlkarte zu beantragen:

- schriftlich: bis spätestens Mittwoch, 11. Oktober 2017 bzw. bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person möglich ist
- mündlich (nicht telefonisch): bis spätestens Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr

Wie funktioniert die Briefwahl?

Beantragen Sie eine Wahlkarte. Sie können sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Füllen Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus. Geben Sie diesen in das beigefarbene Wahlkuvert, kleben Sie das Wahlkuvert zu und legen Sie es in die Wahlkarte.

Geben Sie anschließend die eidesstattliche Erklärung durch Ihre eigenhändige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik ab und verschließen Sie die Wahlkarte.

Übermitteln Sie Ihre Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde (Portokosten werden für Sie übernommen). Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 15. Oktober 2017, 17:00

Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, sie kann aber auch bis zur Schließung eines Wahllokals in diesem abgegeben werden.

Information zur Abgabe von Vorzugsstimmen:

Bei der von Ihnen gewählten Partei können Sie jeweils eine Vorzugsstimme für einen Bewerber bzw. einer Bewerberin der Bundesparteiliste, der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste geben. Dadurch setzen Sie sich für eine Neuordnung der Kandidatin oder des Kandidaten innerhalb der Regionalparteiliste, der Landesparteiliste oder der Bundesparteiliste ein.

Die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der Regionalparteilisten finden Sie auf dem amtlichen Stimmzettel abgedruckt. Die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der Landesparteilisten und der Bundesparteilisten finden Sie auf Aufstellungen in der Nähe des Wahllokals und jeder Wahlkarte beigefügt.

Die Vorzugsstimme für eine Bewerberin bzw. für einen Bewerber auf der Regionalparteiliste wird durch Ankreuzen auf dem Stimmzettel vergeben (die Namen sind schon vorgedruckt). Bei der jeweiligen Landesparteiliste und Bundesparteiliste kann man den Namen oder die passende Reihungsziffer der Bewerberin oder des Bewerbers (lt. Aufstellung) selbst in der ent-

Wohnungsangebote

- **Wartberger Straße 3**
96 m², Fritz Kraxberger
Tel. 07587 7597
- **Am Weinberg**
129 m², Andreas Großtesner,
Tel. 0676 915 28 86
- **Am Weinberg**
70 m², Andreas Großtesner,
Tel. 0676 915 28 86
- **Styriaweg 8**
ca. 88 m²,
Gemeinde Nußbach
Tel. 07587 8255 8
- **Schulweg 8**
OÖ Wohnbau, Fr. Steinecker
Tel. 0732 70 08 68 125

Stellenangebote

- **Küchenhilfe**
Jausenstation
Weiss'n am Sattel
Tel. 07587 200 41
- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Fachsozialbetreuer**
SHV Kirchdorf
Tel. 07582 685 -312

"Drohnen" - unbemannte Luftfahrzeuge

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos

der Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technischer Hilfsmittel) zum Piloten stehen muss.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro

Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebs-tüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

Oktober

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Do	05.	14:00	Kegeln	Dorfstub'n Inzersdorf	Pensionistenverband
Do	05.	17:00	Knittelwerfen	Wimberg, Fam. Wasserbauer	Seniorenbund
Fr	06.		Fahrt ins Blaue	Dorfplatz	Seniorenbund
Sa	07.	8:00	ORF Wanderung	Dorfplatz	Sportunion
Mo	09.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	09.	8:00	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Do	12.	19:00	Tarock	Gasthaus Genuss-Schmied'n	Seniorenbund
Sa	14.	8:00	ORF Wanderung	Dorfplatz	Sportunion
Sa	14.	16:00	Tanzspaß ab der Lebensmitte	Mehrzwecksaal	Tanzsportclub
So	15.	7:00	Nationalratswahlen	Wahllokale	
Mi	18.		Yoga-Kurs	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung
Mi	18.	8:30	Wanderung in Grünburg	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	19.		Wallfahrt nach Frauenberg	Dorfplatz	Katholische Frauenbewegung
Do	19.		Kegel - Landesmeisterschaften	Sportpark Glaser, Steyr	Seniorenbund
Do	19.		Travestieshow	Landgasthof Feichthub	Landgasthof Feichthub
Fr	20.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Sa	21.	8:00	Reindlmühl NO Rundwanderweg	Dorfplatz	Sportunion
Sa	21.	14:00	FF-Herbstübung		Freiwillige Feuerwehr
Mo	23.		Abfallabfuhr 2/4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	23.	8:00	Sprechtag	Seniorenzentrum	Seniorenbund
Do	28.		Gelber Sack - Abholung	Nußbach	Gemeinde
Do	28.	14:00	SelbA Info-Nachmittag für Senioren	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung